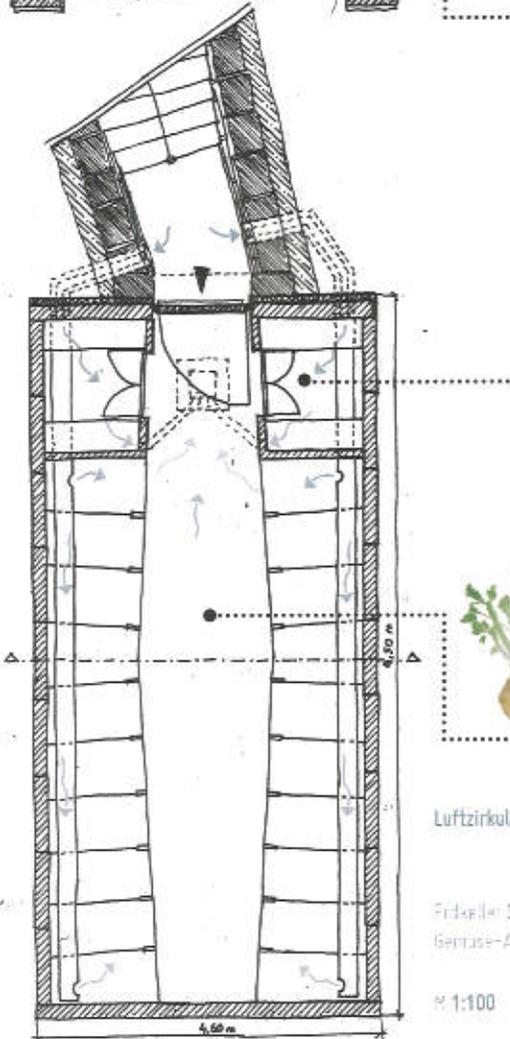
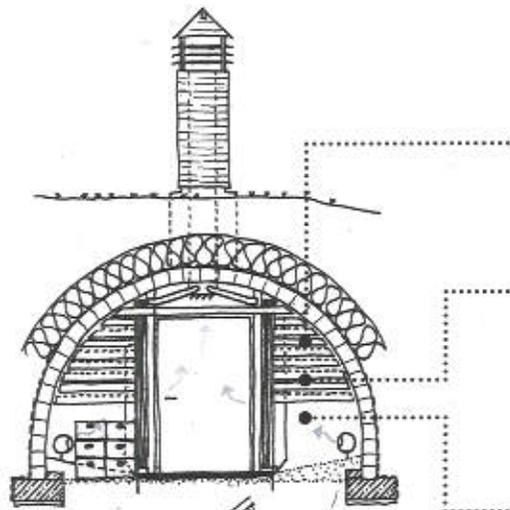


Der Erdkeller

Zur ressourcenschonenden Frischlagerung von Obst und Gemüse steht in Bezau ab Herbst 2019 ein Erdkeller neben dem Bahnhofsgarten am Grundstück der Lebenshilfe bereit. Mitglieder des OGV-Projektes „Gemüse ohne Kilometer“ sowie Hausgärtner*innen, die an einer ganzjährigen Obst- und Gemüse-Versorgung durch Frischlagerung ihrer Erzeugnisse interessiert sind, können sich im gemeinschaftlich genutzten Gebäude einmieten. Es stehen insgesamt 20 Gemüselager-Abteile zur Verfügung. Ein Abteil bietet Platz für ca. 200 kg Lagergemüse – ein 2-4-Personen-Haushalt kann damit je nach Essgewohnheiten den Halbjahresbedarf an Wurzelgemüse, Kartoffeln und Lagerkohl decken. In den beiden baulich getrennten Obstkammern können die Nutzer*innen ein Regalfach für Lageräpfel und -birnen nutzen (Platz für ca. 20 kg pro Fach).

Die oberste Bodenschicht der Erdkruste wirkt als saisonaler Speicher von Sonneneinstrahlung und Niederschlägen und weist das ganze Jahr über im Vergleich zur Luft an der Erdoberfläche eine relativ stabile Temperatur und Feuchte auf. In einer Tiefe von 20 m entspricht die durchschnittliche Erdtemperatur der mittleren Jahrestemperatur des Klimas an der Erdoberfläche, in einer Tiefe von 4 m beträgt die Bodentemperatur zwischen 5°C im Winter und 12°C im Sommer. Der Erdkeller macht sich dies zunutze und hält durch die für Wärme-/Kälte- und Feuchteinträge vom umgebenden Erdreich offene Bauweise Sommer wie Winter ohne Heiz- oder Kühlenergiebedarf ein stabiles kalt-feuchtes Innenraumklima, das zur Frischlagerung von unbehandeltem Obst und Gemüse geeignet ist (2-10 °C und 90-98% rel. Luftfeuchte).

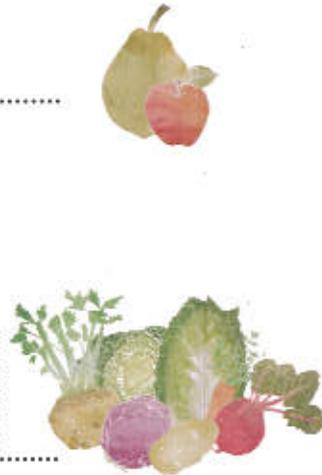
Die gezielte und automatisch auf Basis von Messwerten gesteuerte freie Lüftung über den zentralen „Diemkemat“ (Abluftkamin) sorgt für ausreichend Frischluftzufuhr und optimiert das Lagerklima (Nachluftkühlung im Herbst, Frost- und Austrocknungsschutz im Winter, Lagersaisonverlängerung im Frühjahr). Durch die getrennt geführte Be- und Entlüftung der Obstkammern und des Gemüsebereiches wird die Haltbarkeit des auf Reifegas empfindlichen Gemüses sichergestellt.



Luftzirkulation ←

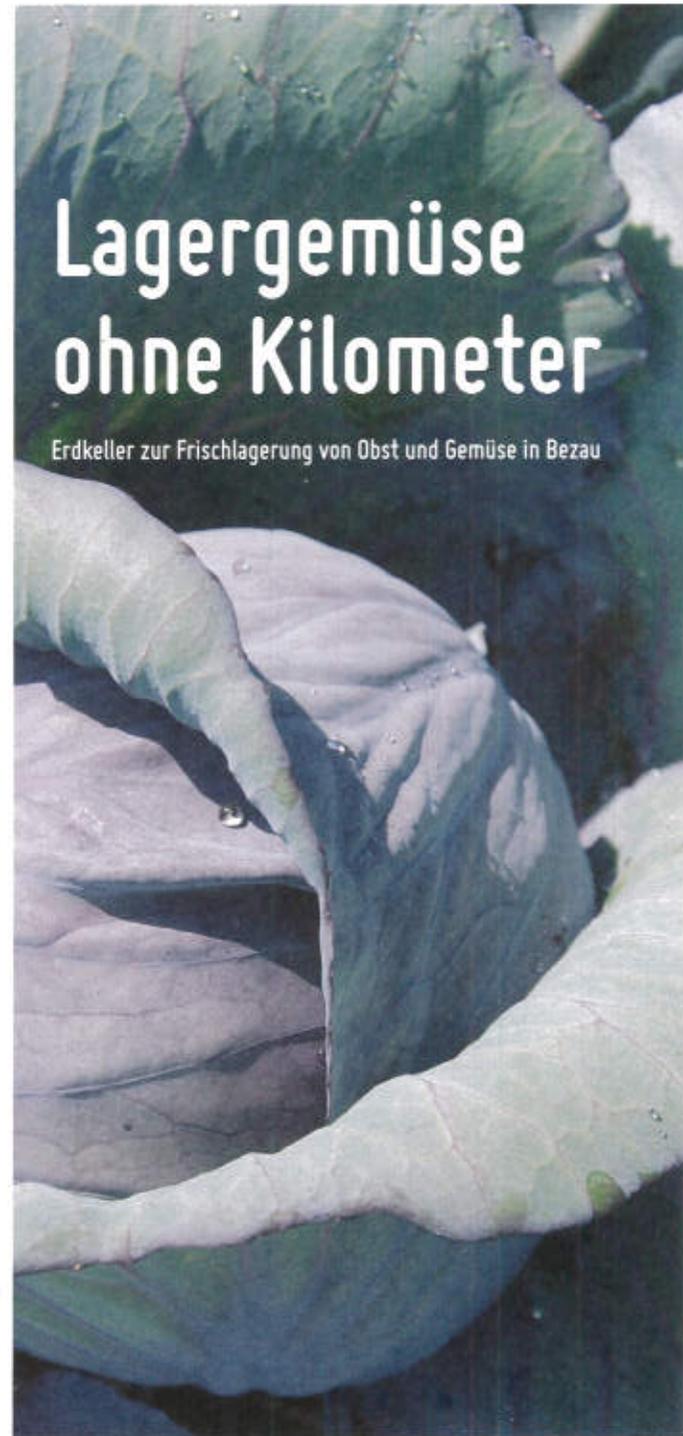
Erdkeller 37 m²
Gemüse-Abteil ca. 1 m²

M 1:100



Lagergemüse ohne Kilometer

Erdkeller zur Frischlagerung von Obst und Gemüse in Bezau



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bahnhofsgarten Bezau

Bahnhof 603

Eine Idee entwickelt sich: Mit einem Garten der Bevölkerung den Gemüseanbau wieder näher zu bringen und langfristig zum selbständigen Nahrungsmittelanbau zu motivieren und dadurch die Ernährungssicherheit zu steigern. Seit 2014 lernen die Kinder der 3. Klasse Volksschule in Bezau die Gartenkultur im Bahnhofsgarten kennen, durch praktisches Tun weckt es die natürliche Neugierde und macht die Lernbereitschaft zur Leidenschaft.



„Gemüse ohne Kilometer“

Ellenbogen vor der Kirche Reuthe

Mit der Nachfrage nach Gartenbeeten wurde das Projekt 2016 ins Leben gerufen. Vorarlberg hat eine geringe Selbstversorgungsrate im Gemüsesektor. Lange Transportwege und industrielle Produktionsweisen (chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel) verursachen eine nicht vertretbare Umweltbelastung. Im lokalen Gemeinschaftsgarten beim Mühlebächle in Bezau können sich Projektteilnehmer*innen mit Gemüse selbst versorgen.



Der Erdkeller

Bahnhof 603

Durch die immer größer werdenden Gartenflächen und das steigende Interesse am Gemüseanbau wird es notwendig das viele gesunde Gemüse so natürlich wie möglich zu lagern. Da aber die meisten Gärtner keine oder nur schlechte Lagermöglichkeiten haben, entsteht 2019 ein gemeinschaftlich genutztes Frischelager.

„Wir freuen uns auf diesen weiteren Meilenstein der Gartenfreunde und wünschen weiterhin viel Freude und Energie im Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen vor Ort.“

Gerhard Steuer
Marktgemeinde Bezau

- + Wertschätzung der Lebensmittel
- + Generationsübergreifende Vermittlung von Gartenwissen
- + Saisonales Bewusstsein für Gemüse und Obst
- + Stärkung des Gemeinschaftsleben
- + Energie schöpfen für Körper Geist und Seele



Mach mit!

Vermietung Erdkeller-Abteil
Isabella Moosbrugger
0664 4391 757
isabella.moosbrugger@tmo.at

Bauplanung
Bauteiler GmbH&CoKG
kontakt@bauteiler.at

Örtliche Bauaufsicht
Flatz&Jäger GmbH
office@flatzjaeger.at

Gestaltung der Broschüre
Theresa Laber
theresa.laber@gmail.com

Mit freundlicher Unterstützung der heimischen Banken – Raiffeisenbank Bezau-Mellau-Bizau, der Sparkasse der Gemeinde Egg – Geschäftsstelle Bezau, dem Restaurant Katrina sowie den ausführenden Firmen Moosbrugger Bau, Neuschwander Ziegelfertigteile, Steinwerk Andelsbuch, Zimmerei Kaufmann, Herbert Peter Dachdecker, Elektro Beer, Dietrich Luft und Klima, Blümel Grüne Technik. Das LEADER Projekt „Erdkeller Bezau“ wird unterstützt vom Land Vorarlberg und der Europäischen Union.

Ein großes Dankeschön allen ehrenamtlich Tätigen und Gartenfreunden!

